

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-06-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

25. Juni 1960

Herrn Dr. med. Walter Fischer
Münsingen
Schweiz

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer, -

haben Sie vielen Dank für Ihre so freundlichen
Zeilen vom 19. Juni.

Für Ihre Anhänglichkeit an meinen Vater, Ihr
Interesse für meinen verstorbenen Bruder Klaus
und Ihr gutes Gedächtnis bezüglich meiner alten
"Pfeffermühle" bin ich Ihnen aufrichtig verbunden.

Zwar irren Sie, wenn Sie den "Schlüsselroman",
"Kampf um Odilienberg", Klaus Mann zuschreiben. Soweit
ich mich erinnere, stammt dieses nicht sehr erfreuliche
Buch aus der Feder des Nazischriftstellers Erich
Ebermayer. Keinesfalls, aber, hat Klaus das geschrieben.

Besonders wertvoll waren mir Ihre korrigierenden
Hinweise. Im Zusammenhang mit meiner kleinen Schrift,
"Das letzte Jahr". Vor allem werde ich dafür sorgen,
dass, auf Seite 15, Zeile 6, von jetzt ab "das Virus",
anstelle von "der Virus" zu lesen sein wird. Auch den
Druckfehler auf Seite 32, Zeile 6: "gleichsfalls",
statt "gleichfalls" werde ich in der nächsten Auflage
zu berichtigen wissen. Was, freilich, Ihren Korrektur-
vorschlag für Seite 56, Zeile 2 angeht, so ist er irrig.
Die fragliche Stadt heisst in der Tat Leiden und nicht
Leyden, obwohl, rätselhafter Weise, die Deutschen immer
von "Leyden" sprechen.

Ihren Gedichtband, "Die Gedichte des Episthenes"
haben wir bisher im Nachlass meines Vaters nicht gefun-
den. Doch ist dieser - seinem Umfang nach enorme -
"Nachlass" noch immer zur Gänze nicht gesichtet. Will
sagen, die im ganzen Hause verstreute Bibliothek mag
noch immer Dinge beherbergen, deren wir bisher nicht
ansichtig wurden.

Seien Sie nochmals aufs freundlichste bedankt für
Ihren Brief und nehmen Sie alle guten Grüsse und Wünsche

Ihrer sehr ergebenen

